Stark genug

Ich brauche nicht dein Mitgefühl,

nichts kannst du mehr sagen, noch tun für mich,

ich will keine Wunder mehr,

denn du wirst dich für niemand ändern.

Ich hör deinen Grund dafür,

warum du letzte Nacht nicht schliefst bei mir,

und, war sie/er es wert, war sie/er - es wert?

Weil ich bin stark genug,

ohne dich zu leben, stark genug,

werd' auch nicht mehr weinen,

tat’s lang genug, nun bin ich stark genug,

zu seh‘n, du musst jetzt geh’n.

Es gibt nichts zu sag‘n,

spar dir deinen Atem, geh einfach,

es ist mir ganz egal, was ich hör dich sag‘n,

ich bin stark genug,

nun, du musst jetzt geh‘n.

Oh, du fühlst missverstanden dich,

Baby, dazu ein paar News hab‘ ich:

wie du mich benutzt,

könnt‘ ich schreib‘n ein Buch,

doch du willst nichts davon hören.

Weil es mir den Schlaf geraubt,

du dich im Recht geglaubt,

sie/er ist wert nur halb so viel, nicht wahr?

Jetzt ich‘s dir sag: ich bin stark genug,

ohne dich zu leben, stark genug,

werd' auch nicht mehr weinen,

tat’s lang genug, jetzt bin ich stark genug,

nun, du musst jetzt geh‘n.

Interlude

Könnt‘ Höll‘ und Sintflut sein,

du siehst mich niemals wein‘,

und das wird dein Abschied sein, ist wahr!

Jetzt ich‘s dir sag: ich bin stark genug,

ohne dich zu leben, stark genug,

werd' auch nicht mehr weinen,

tat’s lang genug, jetzt bin ich stark genug,

zu seh’n, du musst jetzt geh‘n.

Es gibt nichts zu sag‘n,

spar dir deinen Atem, geh einfach,

es ist mir ganz egal, was ich hör dich sag‘n,

ich bin stark genug,

zu seh’n, du musst jetzt geh‘n.

Oh, ich bin stark genug!

Melodie „Strong Enough“ von Mark Taylor, Text Paul Michael Barry, bekannt durch Cherilyn Sarkisian (Cher)